

BRANDSCHUTZ

IN KRANKENHÄUSERN, PFLEGEHEIMEN UND VERGLEICHBAREN NUTZUNGEN

gem. TRVB 117 / 24 „Organisatorischer Brandschutz – Ausbildung“

AUS-
BIL-
DUNG



BRANDSCHUTZAUSBILDUNG FÜR:

Brandschutzwart
Brandschutzbeauftragter
Brandschutzgruppe
Mitarbeiter



Brandschutz & Consulting GmbH



Brandschutz & Consulting GmbH

Anerkannte Ausbildungsinstitution

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir veranstalten für Sie und Ihr Unternehmen praxisorientierte Brandschutzkurse sowie Seminare und freuen uns, Ihnen unser umfassendes Brandschutzausbildungsprogramm für den **„Brandschutz in Krankenhäusern, Pflegeheimen und vergleichbaren Nutzungen“** vorstellen zu dürfen.

Unsere Kurse- bzw. Seminare entsprechen den Vorgaben der Technischen Richtlinie Vorbeugender Brandschutz 117 / 24 (0) **„Organisatorischer Brandschutz – Ausbildung“**.

Als besondere Serviceleistung für Sie halten wir unsere Schulungen auch gerne bei Ihnen vor Ort als Inhouseveranstaltung ab. Kontaktieren Sie uns, wir machen Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasstes Angebot!

Auf Wunsch führen wir unsere Schulungen auch gerne in Englisch durch.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Mitarbeiter bei unseren Schulungsveranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ing., Dipl.-HTL-Ing. Pius Schafhuber, MSc, EUR ING
Geschäftsführender Gesellschafter

ZU BEACHTENDE INFORMATIONEN

Unsere Schulungsmaßnahmen entsprechen den Vorgaben der TRVB 117 / 24 (0) „Organisatorischer Brandschutz – Ausbildung“.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kurse erst ab einer Mindestkursteilnehmeranzahl abhalten. Sollte diese nicht erreicht werden, verständigen wir Sie mind. 8 Tage vor dem geplanten Ausbildungstermin.

Abweichend von unserem Ausbildungsprogramm führen wir gerne zusätzliche Schulungen bei uns oder bei Ihnen vor Ort durch und stimmen die Inhalte auf Ihre Bedürfnisse bzw. Besonderheiten im Betrieb ab.

Die Ausbildungskosten sind exkl. MwSt. angegeben und beinhalten:

- Theoretische und falls vorgesehen praktische Ausbildung
- Schulungsunterlagen
- Teilnahmebestätigung / Zeugnis
- Ausstellung eines Brandschutzpasses
- Eintrag in den Brandschutzpass

ANMELDUNGEN:



Unter **www.bc-brandschutz.at** finden Sie unsere Kurs- und Seminarangebote tagesaktuell. Hier können Sie sich zu Ihrem gewünschten Seminar bzw. Kurs gleich direkt **online anmelden**.



Sie können Ihre Kurs- bzw. Seminaranmeldung bzw. Anfrage (bei Ausbildungsangeboten, welche auf Anfrage durchgeführt werden) auch gerne **per E-Mail an office@bc-brandschutz.at** senden.



Brandschutz & Consulting GmbH



Ing., Dipl.-HTL-Ing. **PIUS SCHAFHUBER**, MSc, EUR-ING

Ausbildungsleiter, gemäß TRVB 117/24 (0)
„Organisatorischer Brandschutz – Ausbildung“

Brandschutzbeauftragter
Sachverständiger für Brandschutz

Geschäftsführender Gesellschafter

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber: Brandschutz & Consulting GmbH, Wiener Straße 3, 2405 Bad Deutsch-Altenburg,
Geschäftsführender Gesellschafter Ing., Dipl.-HTL-Ing. Pius Schafhuber, MSc, EUR-ING; UID: ATU73604414, FN 495666 x
Für den Inhalt verantwortlich: Brandschutz & Consulting GmbH; Fotos: freepik.com; Layout und Produktion: marchwerblung.at, 2405 B.D.Altenburg
Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler sowie inhaltlicher Änderungen.

Geschlechterbezogene Aussagen in dieser Unterlage sind auf Grund der Gleichstellung für beiderlei Geschlechter aufzufassen. Zwecks leichter Lesbarkeit wurde jedoch nur eine Form gewählt. Inhalte dürfen für interne Zwecke unter Anführung von Brandschutz & Consulting GmbH verwendet werden. Eine externe Verbreitung ist nicht gestattet bzw. nur nach Rücksprache mit Brandschutz & Consulting GmbH möglich.

©2025, alle Rechte bei Brandschutz & Consulting GmbH. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf www.bc-brandschutz.at



Brandschutz & Consulting GmbH ©



BRANDSCHUTZ IN KRANKENHÄUSERN, PFLEGEHEIMEN UND VERGLEICHBAREN NUTZUNGEN

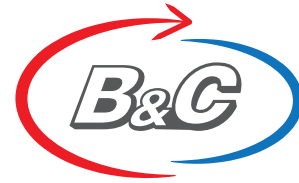
Der Brandschutz in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Altersheimen, Seniorenheimen, Seniorenresidenzen sowie Gebäuden mit vergleichbarer Nutzung ist ein für alle Beteiligte – Betreiber, Brandschutzbeauftragte, Mitarbeiter, Planer, Bauausführende, Behörden, Feuerwehr usw. – ein besonders herausforderndes Thema, denn die Mehrzahl an Personen ist in diesen Nutzungen in ihrem Gefahrenwahrnehmungsbewusstsein und ihrer Mobilität eingeschränkt und daher häufig auf die Hilfe Dritter angewiesen.

Um den besonderen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden, sollte bereits bei der Planung ein geeignetes, dem Stand der Technik angepasstes, Brandschutz- und Evakuierungskonzept vorliegen, um einerseits einen hohen Grad an Wirksamkeit zu garantieren und andererseits die Kosten für nachträgliche Brandschutzmaßnahmen so gering wie möglich zu halten.

Wir Unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Kernaufgaben gerne mit nachstehenden Brandschutzdienstleistungen:

Consulting

- **Erstellung / Evaluierung bzw. Optimierung von**
 - * **Bestandsbrandschutzaufnahmen**
 - * **Brandschutzrisikoanalysen**
 - * **Brandschutz- und Evakuierungskonzepten**
 - * **Brandschutzsanierungskonzepten**
 - * **Brandschutz- und Evakuierungsordnungen**
 - * **Brandschutz- und Brandschutzkonzeptionsplänen**
 - * **Fluchtweg- & Orientierungsplänen**
 - * **Alarm-, Gefahrenabwehr- und Sonderplänen**
 - * **Baustellenbrandschutzmaßnahmen**
 - * **Managementmaßnahmen im Bereich Brandschutz**



Brandschutz & Consulting GmbH

Supportdienstleistungen

- Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Evaluierung von Brandalarm- / Räumungs- und Evakuierungsübungen

Kurse / Seminare

gem. TRVB 117 / 24 (0) „Organisatorischer Brandschutz – Ausbildung“

- Brandschutzwart
- Brandschutzbeauftragter
- N – 3 Seminar „Nutzungen mit besonderen Gefährdungen“
- Brandalarm, Räumung und Evakuierung in / von Krankenhäusern, Pflegeheimen und vergleichbaren Nutzungen
- Brandmeldeanlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Druckbelüftungsanlagen
- Feuer- und Heißenarbeiten
- Brandschutzfachkraft auf Baustellen
- ...

Unterweisung in der Handhabung von Mitteln der Ersten Löschhilfe und Evakuierungshilfsmitteln

„Brandschutz & Consulting GmbH. - Ihr kompetenter Partner mit langjähriger Brandschutz Erfahrung in Gesundheitseinrichtungen!“

BRANDSCHUTZWART (BSW)

Die Ausbildung zum Brandschutzwart umfasst die wesentliche Basis des betrieblichen Brandschutzes und bildet die Grundlage für die weiterführende Brandschutzausbildung.

Brandschutzwarte unterstützen den Brandschutzbeauftragten bei seinen umfangreichen Tätigkeiten. Der Brandschutzwart ist ein Brandschutzorgan, welches für einzelne Teile eines Objektes oder einer Anlage zur Unterstützung des Brandschutzbeauftragten bestellt wird und innerhalb bestimmter örtlicher oder sachlicher Bereiche des Betriebes tätig ist.

VERLÄNGERUNG
BRANDSCHUTZPASS
MÖGLICH

ZIELGRUPPE

- Personen, welche Aufgaben innerhalb der betrieblichen Brandschutzorganisation wahrnehmen werden
- Angehende Brandschutzwarte, Brandschutzbeauftragte, Mitglieder einer Brandschutzgruppe
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

AUSBILDUNGSGEHALTE (auszugsweise)

- Grundlagen des organisatorischen Brandschutzes
- Brandgefahren
- Verhalten im Brandfall
- Eigenkontrolle durch Brandschutzwart
- Grundlagen der Verbrennung
- Löschen in der Theorie
- Praktische Übung mit Feuerlöschern
- Überwachung brandgefährlicher Tätigkeiten
- Erfolgskontrolle (schriftlicher Multiple-Choice-Test)



VORAUSSETZUNGEN

- keine



ABSCHLUSS

- Zeugnis
- Österreichweit gültiger Brandschutzpass



DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr
(inkl. Prüfung und praktischer Löschübung)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

BRANDSCHUTZBEAUFTRAGTER (BSB)

Für die Organisation des betrieblichen Brandschutzes wird ein Brandschutzbeauftragter bestellt. In Abhängigkeit von der Größe des Betriebs wird dieser von einem oder mehreren Stellvertretern und Brandschutzwarten unterstützt.

Der Brandschutzbeauftragte übernimmt Aufgaben des betrieblichen Brandschutzes und sorgt dafür, dass präventive Maßnahmen zur Brandverhütung und im Brandfall geeignete Maßnahmen zur Räumung / Evakuierung des Objekts sowie der Brandbekämpfung umgesetzt werden.

ZIELGRUPPE

- Personen, welche Aufgaben des Brandschutzbeauftragte innerhalb der betrieblichen Brandschutzorganisation wahrnehmen werden
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

VERLÄNGERUNG
BRANDSCHUTZPASS
MÖGLICH

AUSBILDUNGSINHALTE (auszugsweise)

- Stufenbau der Rechtsordnung, rechtliche Grundlagen (als Information)
- Bestimmungen für den Brandschutz (Überblick)
- Gesetzliche Bestimmungen
- Brandschutzrelevante Normen
- Technische Richtlinien Vorbeugender Brandschutz (TRVB)
- Gesetzliche Bestimmungen
- Funktion und Wirkungsweise technischer Brandschutzeinrichtungen
- Mögliche Formen des Betriebsbrandschutzes
- Ziele des organisatorischen Brandschutzes - Aufgaben des Brandschutzbeauftragten
- Erstellung einer Brandschutzordnung
- Führen des Brandschutzbuches
- Regeln des Verhaltens nach einem Brand
- Eigenkontrolle
- Veranlassung periodischer Überprüfungen
- Erstellen von Brandschutzplänen
- Vorbereitung eines Feuerwehreinsatzes
- Organisation und Durchführung von Brandalarm- und Räumungsübungen
- Unterweisung und Information der Arbeitnehmer
- Brandgefährliche Tätigkeiten
- Organisatorische Maßnahmen bei Abschaltung und Ausfall von Brandschutzeinrichtungen
- Tätigkeiten nach einem Brand
- ÖNORM EN-3 „Tragbare Feuerlöscher“
- TRVB F 124 (F) „Erste und Erweiterte Löschhilfe“
- Geräte der Erweiterten Löschhilfe
- Kennzeichnungen
- Detaillierte Betrachtung von Brandgefahren
- Erfolgskontrolle (schriftlicher Multiple-Choice-Test)



VORAUSSETZUNGEN

- Erfolgreich abgeschlossene und noch aufrechte Ausbildung zum Brandschutzwart



DAUER

- 2 Tage
jeweils 9.00 - 16.30 Uhr



ABSCHLUSS

- Zeugnis
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

NUTZUNGSBEZOGENES SEMINAR N3

Nutzungen mit besonderen Gefährdungen

Dieses Seminar widmet sich dem Ausbildungsschwerpunkt besonderen Gefährdungen, welche im Zusammenhang mit eingeschränkt selbstrettungsfähigen Personen stehen. Dabei wird auf die brandschutzrelevanten Besonderheiten in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Einrichtungen für Personen mit besonderen Bedürfnissen, Justizanstalten und dergleichen eingegangen. Der Fokus liegt in diesen Einrichtungen auf der Umsetzung des Mehrstufigen Rettungs- und Evakuierungskonzepts.

VERLÄNGERUNG
BRANDSCHUTZPASS
MÖGLICH

ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

AUSBILDUNGSGEHALTE (auszugsweise)

- Organisatorischer Brandschutz
- Rechtliche Grundlagen - Brandschutz
- Baulicher Brandschutz
- Organisatorischer Brandschutz
- Löschmittel
- Aktuelle Brandfälle
- Mängel im Vorbeugenden Brandschutz
- Nutzungsbezogene Besonderheiten (N3)
- Erfolgskontrolle (schriftlicher Multiple-Choice-Test)



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

BRANDALARM-, RÄUMUNGS- bzw. EVAKUIERUNGSÜBUNG

Arbeitgeber haben Personen zu bestellen, welche für die Brandbekämpfung und Evakuierung der Arbeitnehmer zuständig sind. In Betriebsanlagen sind bei erhöhtem Brandschutz mindestens einmal jährlich Brandalarm- und Räumungsübungen durchzuführen.

Wir unterstützen Sie dabei gerne mit nachstehenden Supportdienstleistungen:

- Evaluierung bestehender Evakuierungsordnungen, Brandschutzordnungen, des Verhaltens im Brandfall, der Fluchtweg- & Orientierungspläne usw., sowie Ausarbeitung von Optimierungsmaßnahmen
- Evaluierung Ihrer Betriebsstätte hinsichtlich der baulichen (Flucht- und Rettungswege, Notausgänge...) und technischen Maßnahmen (Alarmiereinrichtungen, Beleuchtungen...), welche die sichere Flucht betreffen und Ausarbeitung entsprechender Verbesserungspotentiale
- Erstellung eines „Notfallmanagements“- (Evakuierungskonzepts)
 - * Brandschutzordnung
 - * Verhalten im Brandfall
 - * Evakuierungsordnung
 - * Checklisten
- Theoretische und praktische Mitarbeiterunterweisung über das erstellte „Notfallmanagement“- (Evakuierungskonzept) vor Ort
- Erstellung von Fluchtweg- & Orientierungsplänen
- Support bei der Durchführung und Evaluierung einer Brandalarm-, Räumungs- bzw. Evakuierungsübung in Ihrer Betriebsanlage vor Ort, inkl. Feedback über dabei festgestellte Verbesserungspotentiale



KOSTEN

Kontaktieren Sie uns, wir machen Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasstes Angebot!



TERMINE

Termine auf Anfrage

EVAKUIERUNGSBEAUFTRAGTE

BRANDALARM, RÄUMUNG UND EVAKUIERUNG IN / VON BETRIEBSSTÄTTEN (EVAK)

Arbeitgeber haben Personen zu bestellen, welche für die Brandbekämpfung und Evakuierung der Arbeitnehmer zuständig sind.

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz §25.

- (1) „Arbeitnehmer müssen geeignete Vorkehrungen treffen, um das Entstehen eines Brandes und im Falle eines Brandes eine Gefährdung des Lebens und der Gesundheit der Arbeitnehmer zu vermeiden.
(2) Arbeitgeber müssen geeignete Maßnahmen treffen, die zur Brandbekämpfung und Evakuierung der Arbeitnehmer erforderlich sind. (...)
(3) Arbeitgeber haben Personen zu bestellen, die für die Brandbekämpfung und Evakuierung der Arbeitnehmer zuständig sind. Eine ausreichende Anzahl von Arbeitnehmern muß mit der Handhabung der Feuerlöscheinrichtungen vertraut sein. (...)

Dieses Seminar vermittelt die gem. ArbeitnehmerInnenschutzgesetz notwendigen Kenntnisse, welche für die Evakuierung der ArbeitnehmerInnen erforderlich sind!

ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Sicherheitsvertrauenspersonen
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

VERLÄNGERUNG
BRANDSCHUTZPASS
MÖGLICH

AUSBILDUNGSGEHÄLT (auszugsweise)

- Rechtliche Grundlagen
- Bauliche Anforderungen an Flucht- und Rettungswege sowie Notausgänge
- Brandschutz- und Evakuierungsordnung
- Definition – Räumung und Evakuierung
- Gefahrenszenarien
- Panik- und Fluchtverhalten
- Brandfrüherkennung
- Warn- und Alarminrichtungen
- Sicherheitseinrichtungen, welche eine Räumung / Evakuierung unterstützen
- Fluchtweg- & Orientierungspläne
- Sammelplatz
- Aufgaben der Evakuierungsorgane
 - * Evakuierungsbeauftragter
 - * Evakuierungshelfer
 - * Evakuierungsposten
 - * Evakuierungspate für eingeschränkt selbstrettungsfähige Personen
 - * Leiter Sammelplatz
- Evakuierungshilfsmittel
- Organisatorische Maßnahmen
 - * Alarmauslösung
 - * Räumungs- / Evakuierungsmaßnahmen
 - * Standeskontrolle
 - * Entwarnung
- Checklisten



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in den österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

BRANDALARM, RÄUMUNG UND EVAKUIERUNG IN / VON KRANKENHÄUSERN, PFLEGEHEIMEN UND VERGLEICHBAREN NUTZUNGEN (EVAK GE)

In Krankenhäusern, Pflegeheimen, Altersheimen, Seniorenheimen, Seniorenresidenzen sowie Gebäuden mit vergleichbarer Nutzung ist die Mehrzahl an Personen in ihrem Gefahrenwahrnehmungsbewußtsein und ihrer Mobilität eingeschränkt. Die hohe Personendichte und die eingeschränkte Selbstrettungsfähigkeit erfordern spezielle Maßnahmen und Kenntnisse, welche bei einer Evakuierung im Brandfall zu berücksichtigen sind.

Dieses Seminar vermittelt die dafür notwendigen Kenntnisse. Der Schulungsfokus liegt auf den betrieblich, organisatorischen Maßnahmen zur Umsetzung des Mehrstufigen Rettungs- und Evakuierungskonzepts, welches in diesen Einrichtungen angewendet wird.

ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Verantwortungsträger in Gesundheitseinrichtungen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Am vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Ärzte und Ärztinnen
- Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal
- PflegefachassistentInnen
- Klinik-, Stations-, Leitstellenverantwortliche
- Haustechniker
- Securitydienste
- ...

VERLÄNGERUNG
BRANDSCHUTZPASS
MÖGLICH

AUSBILDUNGSGEHÄLTEN (auszugsweise)

- Aktuelle Fallbeispiele
- Spezielle Situation in Gesundheitseinrichtungen
- Einschränkung der Patienten, Bewohner im Gefahrenwahrnehmungsbewußtsein und der Selbstrettungsfähigkeit
- Rechtliche Grundlagen
- Begriffsbestimmungen
- Mehrstufiges Rettungs- und Evakuierungskonzept
- Anforderungen an Brand- bzw. Rauchabschnitte, Flucht- und Rettungswege, Notausgänge, Sammelplätze, gesicherte Verweilbereiche etc.
- Bauliche und technische Brandschutzeinrichtungen
- Brandfrüherkennung, Alarmierungseinrichtungen
- Stille Alarmierung versus akustische Alarmierung (wo, was...)
- TRVB N 133 „Krankenhäuser und Pflegeheime - Teil 2 Betriebliche Maßnahmen“
- Wesentliche Bestandteile eines Evakuierungskonzepts, einer Brandschutz- und Evakuierungsordnung
- Anforderungen an Fluchtweg- & Orientierungspläne
- Verhalten im Brandfall in der eigenen / der benachbarten Station / der ständig besetzten Stelle / des Brandschutzbeauftragten / der Evakuierungshelfer ...
- Evakuierungshilfsmittel
- Organisatorische Maßnahmen
- Präventivmaßnahmen
- Checklisten
- Planung und Vorbeugung von Brandalarm-, Räumungs- und Evakuierungsübungen
- etc.



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in den österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

FEUER- UND HEISSARBEITEN (FHA)

Um eine realistische Einschätzung des Brandrisikos vornehmen zu können, sowie als Nachweis einer besonderen brandschutztechnischen Ausbildung, wird jenen Personen, welche Feuer- und Heißarbeiten freigeben, überwachen oder ausführen empfohlen dieses Seminar zu absolvieren.

Diese Ausbildung dient dazu, Brandschutzorgane sowie Mitarbeiter von Fachfirmen so auszubilden, dass diese in der Lage sind, das Risiko einer Brandentstehung bei Feuer- und Heißarbeiten auf ein Minimum reduzieren zu können.

VERLÄNGERUNG
BRANDSCHUTZPASS
MÖGLICH

ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Personen, welche Feuer- und Heißarbeiten freigeben, überwachen oder ausführen
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

AUSBILDUNGSGEHÄLT (auszugsweise)

- Brandgefahren
- Feuer- und Heißarbeiten
- Gesetzliche Grundlagen
- Versicherungsbedingungen
- Rechtliche Aspekte
- Organisatorische Maßnahmen
 - * Vorbereitungsmaßnahmen
 - * Brandschutzmaßnahmen während und nach Beendigung der Feuer- und Heißarbeiten
 - * Nachkontrollen
- Praktische Versuche
 - * Brandverhalten von Materialien und geeignete Löschmittel
- Wärmeleitung
- Verhalten im Brandfall



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

BRANDSCHUTZFACHKRAFT AUF BAUSTELLEN (BFK)

Dieses Sonderseminar dient dazu, Brandschutzwarte, Brandschutzbeauftragte und Baufachleute, wie Baukaufleute, Poliere, Architekten, Planer, Baumeister, Bauausführende, Errichter, örtlich Bauaufsichtspersonen, etc. so zu informieren, dass sie in der Lage sind, im Rahmen der Ausführung die entsprechenden Fachkräfte auf dem Gebiet des Vorbeugenden Brandschutzes in der Bauphase zu koordinieren und die erforderlichen organisatorischen und technischen Maßnahmen zur Brandrisikominimierung umzusetzen.

ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Baukaufleute
- Baumeister und Architekten
- Haustechnikplaner und Innenausbauer
- Planungs- und Baustellenkoordinatoren
- Bauleiter und Poliere,
- Baukoordinatoren und Örtliche Bauaufsichtspersonen
- Facilitymanagementmitarbeiter und Objektverantwortliche
- Bauträger, Hausverwaltungen
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

AUSBILDUNGSGEHÄLTEN (auszugsweise)

- Grundlagen
- Verhalten im Brandfall
- Baulicher Brandschutz
- Brandschutzrelevante Normen
- Anlagentechnische Brandschutzanlagen
- Löschhilfe
- Gefahrstoffe im Betrieb
- Mögliche Formen des Betriebsbrandschutzes
- Kontrollen (Herstellungsüberwachung, Dokumentation, Klassifizierungsnormen...)
- Brandversuche (Brandschutzmanschette, Brandschutzklappe, Brandschutzbeschichtung...)
- Montage von Brandschutzanlagen (Weichschott, Brandschutzklappe, Brandschutztüre...)
- Fluchtwegproblematik
- Rechtliche Aspekte
- Workshop Brandschutzelemente
- Prüfungsvorbereitung
- Erfolgskontrolle



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 3 Tage
jeweils 9:00 bis 16:30 Uhr
(inkl. Workshop)



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

BRANDSCHUTZ AUF BAUSTELLEN

Neu- / Zu- / Umbau bzw. Sanierungen (BAB)

Dieses Sonderseminar dient dazu, Brandschutzwarte, Brandschutzbeauftragte, Lehrlinge, Facharbeiter, Poliere, Baustellenverantwortliche, Baumeister, Planer, Architekten, örtliche Bauaufsichten, etc., so auszubilden, dass diese einen grundlegenden Überblick über notwendige Brandschutzmaßnahmen auf Baustellen erhalten und sie in der Lage sind, Brandschutzmängel zu erkennen sowie das Risiko einer Brandentstehung auf ein Minimum reduzieren zu können.

ZIELGRUPPE

- Brandschutzwarte
- Baukaufleute
- Baumeister und Architekten
- Haustechnikplaner und Innenausbauer
- Planungs- und Baustellenkoordinatoren
- Lehrlinge, Facharbeiter, Bauleiter und Poliere
- Baukoordinatoren und örtliche Bauaufsichtspersonen
- Facilitymanagementmitarbeiter und Objektverantwortliche
- Bauträger, Hausverwaltungen
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...



AUSBILDUNGSINHALTE (auszugsweise)

- Gesetzliche Grundlagen
- Allgemeine Brandgefahren
- Spezielle Brandgefahren auf Baustellen
- Spezielle Gefahren bei Lagerungen auf Baustellen
- Organisatorische Maßnahmen zur Brandrisikominimierung
- Baustellenbrandschutzordnung
- Verhalten im Brandfall
- Brandschutzmaßnahmen vor, während und nach Feuer- & Heißenarbeiten
- Allgemeine Grundlagen des baulichen Brandschutzes
- Grundlegender Überblick über technische Brandschutzeinrichtungen (Brandmeldeanlagen, Rauch- & Wärmeabzugsanlagen, Druckbelüftungsanlagen, Steigleitungen & Wandhydranten, Sprinkleranlagen, etc.)
- Anforderungen an den Einbau von Brandschutzeinrichtungen im Überblick (Brandabschottungssysteme, Brandschutzklappen, Brandschutztüren, etc.)
- Ersatzmaßnahmen bei der Außerbetriebnahme von Brandschutzeinrichtungen
- Brandschutzmängel auf Baustellen - Beispiele aus der Praxis
- Feedbackrunde



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

BRANDSCHUTZ- / BRANDRAUCHSTEUERKLAPPEN (BSK)

Diese müssen sachgemäß dem aktuellen Stand der Technik entsprechend eingebaut werden und ihre Funktion muss in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden.

Dieses Seminar dient dazu, Brandschutzbeauftragte, Brandschutzwarte und Techniker so auszubilden, dass sie in der Lage sind Mängel an Brandschutzklappen feststellen zu können.

ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Personen, welche Brandschutz- / Brandrauchsteuerklappen überprüfen
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Planer und Errichter
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

VERLÄNGERUNG
BRANDSCHUTZPASS
MÖGLICH

AUSBILDUNGSGEHÄLTEN (auszugsweise)

- Rechtliche Grundlagen
- Brandschutzrelevante Richtlinien und Normen
- Baulicher Brandschutz – Allgemein
- Brand- und Rauchabschnitte
- Trennbauteile und brandabschnittsbildende Bauteile
- Brandverhalten von Bauteilen und Baustoffen
- Brandwiderstandsklassen
- Technische Anforderungen beim Einbau von Brandschutz- / Brandrauchsteuerklappen, Dehnungskompensatoren und deren Befestigung
- Wartungs-, Kontroll- und Überprüfungsanforderungen
- Betriebsbrandschutzzeigenkontrolle und deren Dokumentation
- Best- and Badpractice
 - * Ausführungsbeispiele
 - * Mängel



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

BRANDSCHUTZ- / BRANDRAUCHSTEUERKLAPPEN BRANDSCHUTZ- / RAUCHSCHUTZTÜREN BRANDABSCHOTTUNGEN - KOMPAKT (BTK)

Dieses Seminar dient dazu, Brandschutzbeauftragte, Brandschutzwarte und Techniker so auszubilden, dass sie in der Lage sind im Rahmen der Eigenkontrolle Mängel an diesen Brandschutzeinrichtungen feststellen zu können.

ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Personen, welche Brandschutzeinrichtungen überprüfen
- Am vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

VERLÄNGERUNG
BRANDSCHUTZPASS
MÖGLICH

AUSBILDUNGSGEHALTE (auszugsweise)

- Rechtliche Grundlagen
- Brandschutzrelevante Richtlinien und Normen
- Baulicher Brandschutz – Allgemein
- Brand- und Rauchabschnitte
- Trennbauteile und brandabschnittsbildende Bauteile
- Brandverhalten von Bauteilen und Baustoffen
- Brandwiderstandsklassen
- Technische Anforderungen beim Einbau von Brandschutz- / Brandrauchsteuerklappen sowie von Brandschutz- / Rauchschutztüren
- Technische Anforderungen beim Einbau von Brandschutz- / Brandrauchsteuerklappen, Dehnungskompensatoren und an deren Befestigung
- Wartungs-, Kontroll- und Überprüfungsanforderungen
- Betriebsbrandschutzzeigenkontrolle und deren Dokumentation
- Best- and Badpractice
 - * Ausführungsbeispiele
 - * Mängel



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 9:00 bis 16:30 Uhr



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

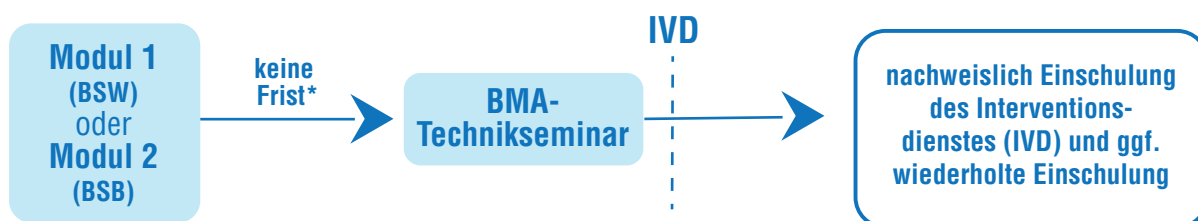


TERMINE

Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

BRANDMELDEANLAGEN (BMA)

Der erfolgreiche Besuch dieses Seminars ist für Brandschutzbeauftragte, welche Brandmeldeanlagen in ihren Betrieben zu betreuen haben, verpflichtend. Den Absolventen werden die technischen und organisatorisch notwendigen Grundlagen vermittelt, damit diese in der Lage sind die im Betrieb befindlichen Brandmeldeanlagen bestimmungsgemäß zu betreuen und im Alarmfall die richtigen Maßnahmen zu setzen.



**Die Interventionsschaltung darf erst nach Absolvierung des BMA-Technikseminars durch den BSB/BSW und nachweislicher Einschulung des Interventionsdienstes aktiviert werden.*

ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

VERLÄNGERUNG
BRANDSCHUTZPASS
MÖGLICH

AUSBILDUNGSGEHÄLT (auszugsweise)

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ➤ Einführung ➤ Rechtliches Umfeld ➤ Technische Grundlagen zu Brandmeldeanlagen ➤ Betreiberpflichten ➤ Abwicklung von Brandalarmen (in der Betriebszeit) | <ul style="list-style-type: none"> ➤ Interventionsschaltung / Interventionsdienst ➤ Anlagenbedienung in der Praxis ➤ Beispielhafte Lehrübung „Abarbeiten“ eines Brandalarms aus der Sicht der Feuerwehr ➤ Erfolgskontrolle (schriftlicher Multiple-Choice-Test) |
|---|---|



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 8:30 bis 16:30 Uhr



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

RAUCH- UND WÄRMEABZUGSANLAGE (RWA)

Brandschutzbeauftragte, welche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen in ihren Betrieben zu betreuen haben, müssen dieses Seminar erfolgreich absolvieren. Diese Ausbildung vermittelt die technischen und organisatorisch notwendigen Grundlagen, damit die Seminarteilnehmer in der Lage sind die im Betrieb befindlichen Rauch- und Wärmeabzugsanlagen bestimmungsgemäß zu betreuen und im Alarmfall die richtigen Maßnahmen zu setzen.

ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...



AUSBILDUNGSGEHALTE (auszugsweise)

- Grundlagen
- Grundlagen Brandrauch
- Schutzziele von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA)
- Arten, Aufbau und Grundlagen der Dimensionierung:
 - * BRE – Natürliche RWA
- Arten, Aufbau und Grundlagen der Dimensionierung:
 - * BRA – Mechanische RWA (Dimensionierung nach TRVB 125 S mit rauchgasfreier Schichte)
- Arten, Aufbau und Grundlagen der Dimensionierung:
 - * Mechanische Brandrauchabsaugungen nach ÖNORM F 6029 (Dimensionierung nach Luftwechselzahlen zur Rauchverdünnung)
- Arten, Aufbau und Grundlagen der Dimensionierung:
 - * Zusammenwirken von Lüftungsmaßnahmen mit anderen technischen Brandschutzeinrichtungen
- Arten, Aufbau und Grundlagen der Dimensionierung:
 - * Rauchabzüge für Stiegehäuser
- Verhalten im Brandfall
- Pflichten des Betreibers
- Aufgaben des Betreuers einer RWA
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Schutzwertes
- Mängel, welche den Schutzwert einer RWA beeinträchtigen
- Erfolgskontrolle (schriftlicher Multiple-Choice-Test)



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 9:00 bis 13:00 Uhr



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

DRUCKBELÜFTUNGSANLAGE (DBA)

Die erfolgreiche Ausbildung „Druckbelüftungsanlage“ ist für Brandschutzbeauftragte, welche derartige Brandschutzanlagen in ihren Betrieben zu betreuen haben, verpflichtend.

Sie sind damit in der Lage die im Betrieb befindlichen Druckbelüftungsanlagen bestimmungsgemäß zu betreuen und im Alarmfall die richtigen Maßnahmen zu setzen.

ZIELGRUPPE

- Brandschutzbeauftragte
- Brandschutzwarte
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)
- ...

VERLÄNGERUNG
BRANDSCHUTZPASS
MÖGLICH

AUSBILDUNGSGEHÄLTEN (auszugsweise)

- Grundlagen
- Grundlagen Brandrauch
- Schutzziele von Druckbelüftungsanlagen (DBA)
- Arten, Aufbau und Grundlagen der Dimensionierung
 - * Druckbelüftungsanlagen
- Arten, Aufbau und Grundlagen der Dimensionierung
 - * Zusammenwirken von Lüftungsmaßnahmen mit anderen technischen Brandschutzeinrichtungen
- Verhalten im Brandfall
- Pflichten des Betreibers
- Aufgaben des Betreibers einer DBA
- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung des Schutzwertes
- Mängel, welche den Schutzwert einer DBA beeinträchtigen
- Wechselwirkung Stiegenhaus - Rauchabzüge zu DBA
- Erfolgskontrolle (schriftlicher Multiple-Choice-Test)



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



DAUER

- 09:00 bis 13:00 Uhr



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung
- Eintrag in österreichweit gültigen Brandschutzpass
- Brandschutzpassverlängerung (gem. TRVB 117 O)



KURSBEITRAG

- Kursbeiträge entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang



TERMINE

Die Kurs- und Seminartermine entnehmen Sie bitte begleitender Tabelle im Anhang

Weitere Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage

UNTERWEISUNG IN ERSTER LÖSCHHILFE

In Betrieben ist gemäß rechtlicher Bestimmungen eine regelmäßige Schulung der Arbeitnehmer/innen in der Ersten Löschhilfe erforderlich.

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz §25.

- (1) „Arbeitnehmer müssen geeignete Vorkehrungen treffen, um das Entstehen eines Brandes und im Falle eines Brandes eine Gefährdung des Lebens und der Gesundheit der Arbeitnehmer zu vermeiden.
(2) Arbeitgeber müssen geeignete Maßnahmen treffen, die zur Brandbekämpfung und Evakuierung der Arbeitnehmer erforderlich sind. (...)
(3) Arbeitgeber haben Personen zu bestellen, die für die Brandbekämpfung und Evakuierung der Arbeitnehmer zuständig sind. Eine ausreichende Anzahl von Arbeitnehmern muß mit der Handhabung der Feuerlöscheinrichtungen vertraut sein. (...)

Die Kursteilnehmer erlernen im theoretischen Ausbildungsabschnitt die Basisgrundlagen, welche sie im Anschluss im Rahmen einer Löschübung in der Praxis selbst anwenden.

ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter/innen
- Brandschutzwarte
- Brandschutzbeauftragte
- Sicherheitsvertrauenspersonen
- Am Vorbeugenden Brandschutz interessierte Personen
- Mitglieder der Betriebsbrandschutzorganisation
- Verantwortungsträger in Organisationen (Geschäftsführer, etc.)

AUSBILDUNGSGEHÄLT (auszugsweise)

- Grundlagen der Verbrennung
- Brandgefahren
- Löschmittel
- Löschtechnik
- Löschtaktik
- Verhalten im Brandfall
- Löschgeräte der Ersten Löschhilfe
- Praktische Löschübung (umweltfreundlicher Brandsimulator)



VORAUSSETZUNGEN

- Keine



ABSCHLUSS

- Teilnahmebestätigung



KURSBEITRAG

- Kontaktieren Sie uns, wir machen Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse angepasstes Angebot.

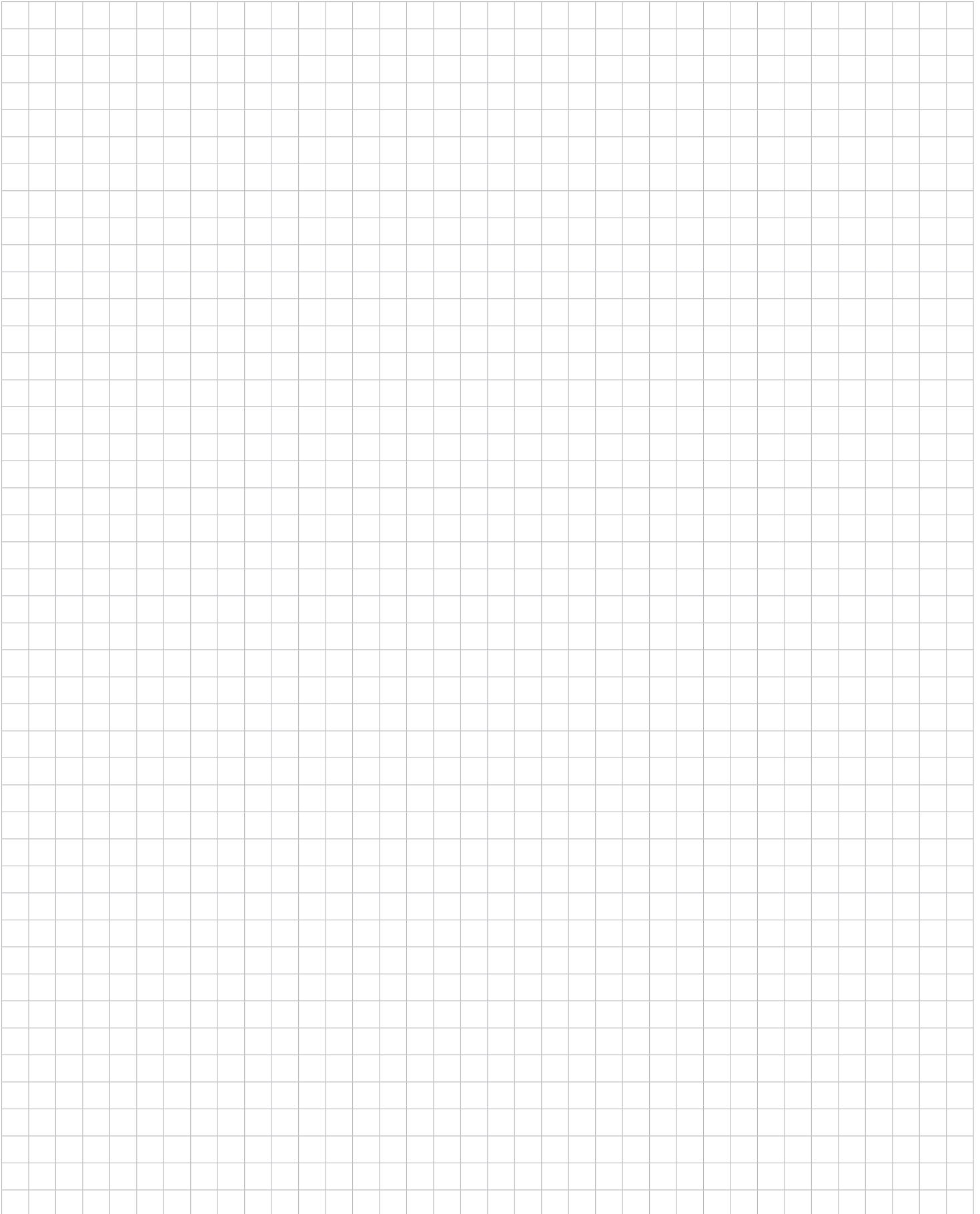


TERMINE

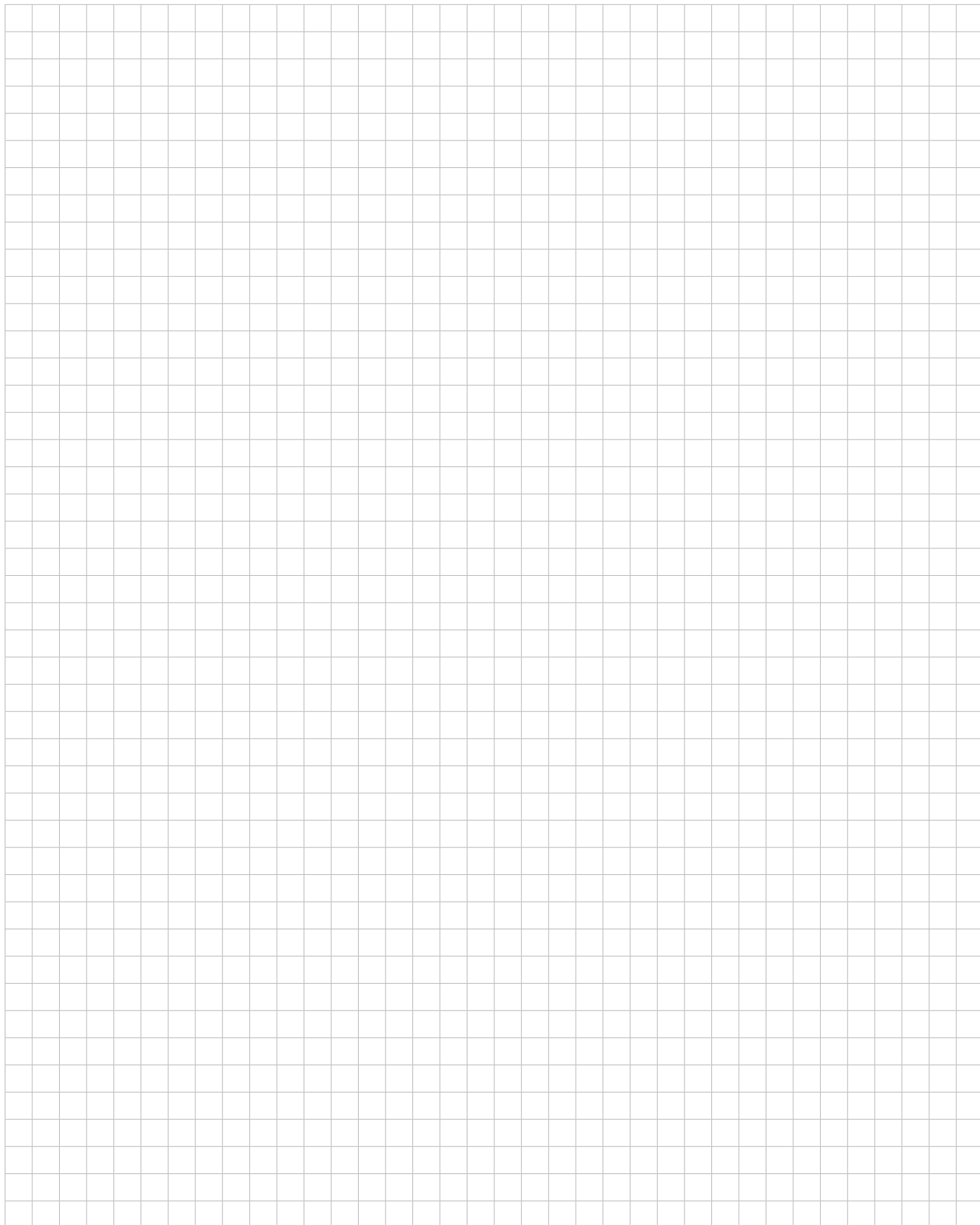
**Termine auf Anfrage
Inhouseausbildung auf Anfrage**

**Gerne halten wir Löschübungen
auch bei Ihnen vor Ort ab.**

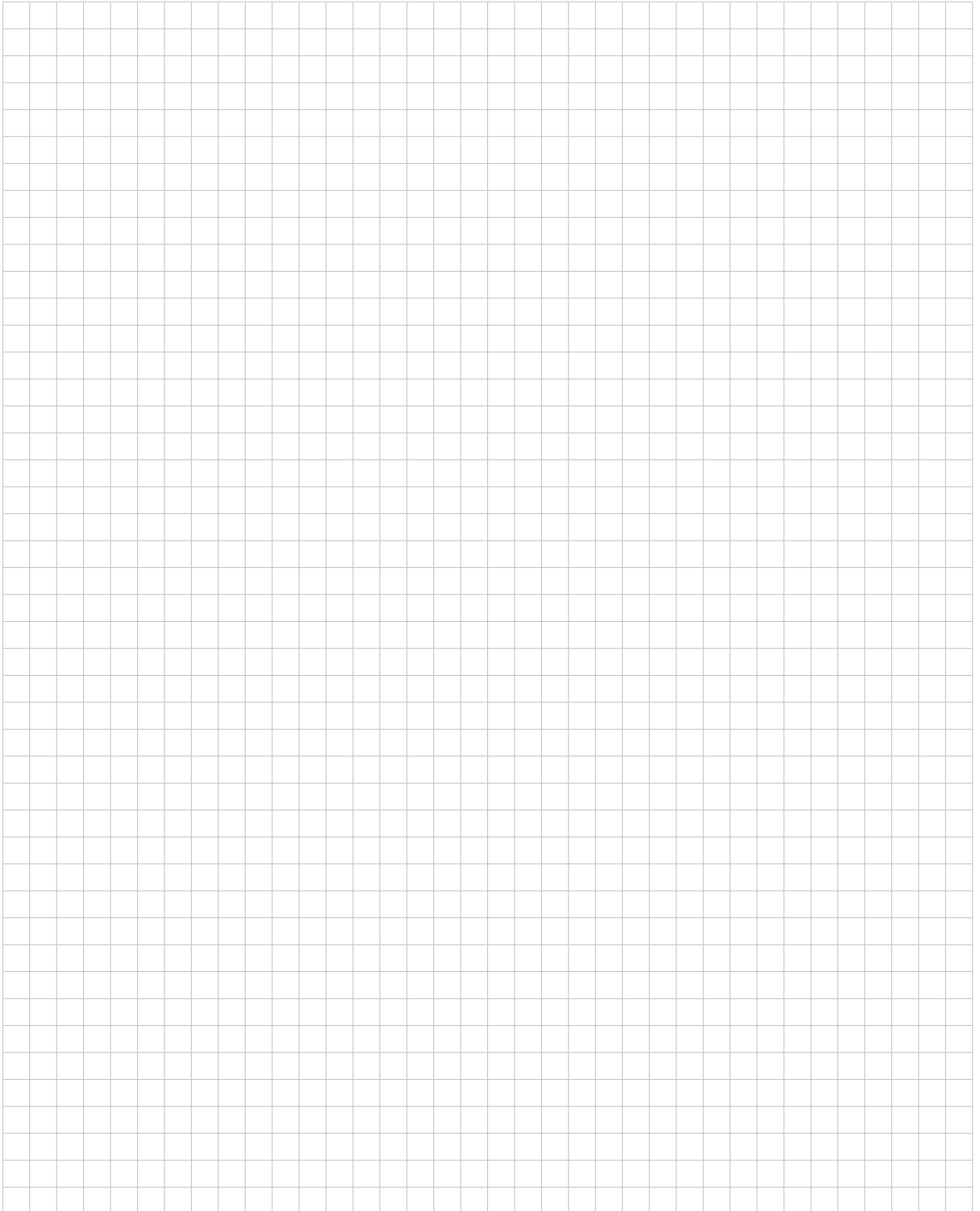
NOTITZEN



NOTITZEN



NOTITZEN





Brandschutz & Consulting GmbH

IHR KOMPETENTER PARTNER IM BRANDSCHUTZ!



www.bc-brandschutz.at